



Geschenk 1: Wir als KIDSCLUB sind ein Geschenk *Actionkidsclub*



Zielgedanke:

Die Kids und die Eltern sollen verstehen, warum wir Kidsclub machen: Wir wollen ein Geschenk für den Stadtteil sein, indem wir unser Herz zeigen und versuchen zu Helfen, dass das Leben der Menschen hier gelingt.



Ablauf:

Freies Spielen

Begrüßung: Hallo!!! Schön, dass ihr heute alle da seid zu unserem Kidsclub! Wir freuen uns ganz arg, dass wir jetzt endlich wieder draußen sein können und werden jeden Donnerstag/Freitag/... (*Wochentag, an dem ihr euer Programm macht*) hier ein Kinderprogramm mit euch machen. Spiele, Action, fetzige Lieder, spannende Geschichten und jede Menge Spaß erwarten euch! Und wir beginnen jetzt mit dem ...

Countdown

Lied: [Schön, dass du da bist](#)

Ansagen ohne Clown (neue Kinder begrüßen, 10x da-Liste, ...)

Clown:

Kostüm von Stoffi: *Stoffi ist als Geschenk verkleidet, dabei sollten, wenn möglich, nur die Arme und Beine herrausschauen.*

- *Variante 1: Das Geschenk ist ein Karton, der über Stoffi gestülpt wird. Wir haben den Karton angemalt und zwei Löcher für die Arme und zwei Löcher zum sehen ausgeschnitten.*
- *Variante 2: Das Geschenk wird aus Zeitungspapier zusammengeklebt. Für die Dekoration der Hülle gilt das Gleiche, wie bei Variante 1.*



MA: Und zu unserem Kidsclub gehört natürlich auch der Stoffi. (*Kurze Pause. Geste als würde Stoffi kommen.*) Stoffi? Stoffi, wo bist du? Eben war er doch noch da, oder? Ihr habt ihn doch auch gesehen? (*Suchend umherschauen.*) Vielleicht hat er sich hinter der Bühne versteckt, ich geh mal gucken.
(*Kommt kopfschüttelnd hinter der Bühne hervor.*)



Stoffi: (*Watschelt MA hinterher. Bleibt immer hinter dem Rücken des MA und somit ungesehen.*)

MA: Ich hab Stoffi nicht gefunden. Es tut mir leid Kinder, aber ich weiß wirklich nicht wo er stecken könnte! (*Kinder: Hinter dir!*)

MA: Hinter mir? (*Dreht sich langsam um.*)

Stoffi: (*Dreht sich mit und wird somit nicht gesehen.*)

MA: (*dreht sich wieder zu den Kindern.*) Aber da ist doch Niemand! (*Geht zwei Schritte*)

Stoffi: (*Läuft hinterher und fällt dabei hin, landet im sitzen und wackelt mit dem Kostüm.*)

MA: (*Dreht sich erschrocken um und entdeckt das Geschenk.*) Oh ein Geschenk! Wie kommt das denn hier her? Was meint ihr denn, was da drin ist? (*Kinder: Stoffi!*) Na da wollen wir ihn mal schnell raus holen! (*Holt Kindermitarbeiter auf die Bühne um mit ihnen das Geschenk zu öffnen.*)

Stoffi: Taadaaa! (*Wird aus seinem Kostüm geholt.*)

MA: Stoffi, wie siehst du denn aus?

Stoffi: Wie ein Geschenk natürlich!

MA: Warum hast du dich wie ein Geschenk verkleidet?

Stoffi: Na, du hast doch gesagt, wir sollen ein Geschenk für die Kinder sein!

MA: Ja, aber ich meinte das doch anders Stoffi!

Stoffi: Wie hast du es denn gemeint?

Mitarbeiter schickt Stoffi und Kinder auf den Platz.

MA: Wir sind hier weil, wir ein Geschenk für den Stadtteil sein wollen.

→ *Geschenk bringen und auspacken*

Was ist in diesem Geschenk? (*Gegenstände rausholen*)

1. **Batterien:** Wisst ihr, was das hier ist? Genau, eine Batterie! Und wozu sind Batterien gut? (*Antworten abwarten*) Ja, genau, Batterien helfen, das bestimmte Geräte, wie z.B. Taschenlampen funktionieren. Wir wollen nicht nur, dass eure Taschenlampen funktionieren, sondern, dass euer Leben funktioniert. Dass es gelingt! Wir wollen **ermutigen und helfen**, dass euer **Leben gelingt**. Und wir hoffen, dass manche Sachen, die ihr im Kidsclub hört, euch Kraft geben, so wie eine Batterie Kraft gibt!
2. **Herz:** In dem Geschenk ist aber noch mehr. Wir wollen ein Geschenk sein, indem ihr uns ansehen könnt. Nicht nur unser Gesicht und unsere Hände, sondern auch unser... (*Herz herausholen*) Herz. Auf unserem Herz steht nämlich etwas drauf. (*Herz umdrehen*) "Es gibt einen Gott." Alle, die wir hier beim Kidsclub mitarbeiten haben nämlich das gemeinsam, dass wir glauben, dass es einen **Gott gibt**, der dich kennt und dich liebt.
3. **Fußball / Springseil:** Und als Letztes haben wir noch das hier. ... (*Springseil zeigen*). Wir wollen, dass ihr euch bewegt und Sport macht? Na ja, das vielleicht auch. Aber eigentlich meine ich damit etwas anderes. Habt ihr schonmal ein Mädchen beobachtet, dass mit dem Springseil springt? Wie sieht denn ihr Gesicht aus? Meistens recht glücklich. Weil ihr das nämlich Spaß macht. Und wir hoffen, dass auch der Kidsclub ein Platz ist, an dem ihr **Spaß** habt! Deshalb gibt es auch immer Spiele und tolle Lieder und ein buntes Programm, dass ihr nicht bloß ein paar gute Dinge hört, sondern dass euch die Nachmittage bei uns wirklich Freude bereiten!

Und deshalb haben wir heute auch einige Stationen überlegt, die wir mit euch machen wollen. Und dazu werden wir uns gleich nach unserem nächsten Lied in Gruppen aufteilen, in denen wir dann die Stationen angehen...

Lied: [Banane](#)

Stationen (- Laufzettel):

Laufzettel mit detaillierter Beschreibung der Stationen ist im Anhang zu finden.

Wir haben die Kinder in Gruppen eingeteilt (bis 10 Kinder), die jeweils von einem MA geleitet wurde. Die erste Aufgabe war das Finden eines Gruppennamens. Dann sind die Gruppen die verschiedenen Stationen abgegangen. Das heißt, dass die Materialien dort lagen und die Gruppenleiter selbstständig erklärten, was zu tun ist. Alle Gruppenleiter brauchten einen Stift und eine Stoppuhr.

- **Knoten öffnen** (wie viele Knoten werden gemeinsam in angeg. Zeit geöffnet)

- **Sortierspiel** – Staffellauf (zusammen zählen)
- **Ertasten** (Sack etwas zubinden/nacheinander Zeit zum Tasten und Gegenstände zu erraten)
- **Sackhüpfen**-Staffellauf (wie schnell brauchen sie gemeinsam, um Parcours zu bewältigen?)
- **Flaschehalten** (Zeit zusammen rechnen)
- **Gegenstände** in einem Korb für 1 Minute angucken. Dann wird das abgedeckt und die Kinder dürfen wiederholen, welche Gegenstände, sie gesehen haben.

anschl. in Gruppen Obst essen

→ Die Kinder dürfen erzählen, was ihnen am besten gefallen hat

Währenddessen werden die Stationen ausgewertet

Bevor wir nun unser Abschlusslied singen, will ich noch sagen, welche Gruppen an welcher Station gewonnen haben. Die besten Knotenöffner war die Gruppe: ... Applaus! Die großartigsten Sortierer war die Gruppe: ... usw.

Lied / Segen:

Immer und überall

Daniel Kallauch

Rechte: 1994 cap!-music